

30.06.2024

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Mobilität, Bernhard Altehülshorst  
und Herrn Landrat Sven Georg Adenauer

- per Mail an das Büro des Kreistags -

## **Antrag der FDP-Kreistagsfraktion zur Beratung im Ausschuss für Mobilität sowie im Kreisausschuss**

Sehr geehrter Herr Altehülshorst, sehr geehrter Herr Landrat Adenauer,

die FDP-Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag:

**Der Rad-/Gehweg entlang der K47 (Senner Straße) in Stukenbrock-Senne wird mittelfristig bis zur Panzerringstraße fortgeführt. Die Maßnahme wird in die Liste der geplanten Baumaßnahmen an Straßen in der Baulast des Kreises Gütersloh aufgenommen (Produkt 141 „Bauvorbereitung“).**

### Begründung:

Entlang der K47 (Senner Straße) in Stukenbrock-Senne in Schloß Holte-Stukenbrock wird ein Rad-/Gehweg geführt. Dieser wird allerdings nicht bis zum Ende der Straße geführt, sondern endet wenige hundert Meter bevor die Senner Straße auf die Panzerringstraße trifft. Die Einfahrt zum Sowjetischen Ehrenfriedhof markiert die Stelle, an der der Rad-/Gehweg endet. Siehe dazu die folgende Abbildung:



Auf dem Bild ist das letzte Stück des Rad-/Gehwegs zu erkennen, der plötzlich endet. Die Einfahrt nach rechts führt zum Sowjetischen Ehrenfriedhof.

Die FDP-Fraktion schließt sich der Einschätzung des lokalen Dorfentwicklungsteams an, dass der Radweg bis zur Einmündung Panzerringstraße / Am Bärenbach fortgeführt werden sollte.

Dieser Bereich in Stukenbrock-Senne ist aufgrund seiner räumlichen Nähe zu den Emsquellen, zur Ems-Erlebniswelt und eben zum Sowjetischen Ehrenfriedhof touristisch relevant und entsprechend auch frequentiert. Im Sinne zusätzlicher Sicherheit sollte diese Maßnahme in die Liste der Baumaßnahmen an Straßen in der Baulast des Kreises aufgenommen werden. In der aktuellen Version dieser Liste taucht eine solche Maßnahme bisher nicht auf (siehe Darstellungen zum Produkt 141 „Bauvorbereitung“ im Haushaltsplan).

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thorsten Baumgart